

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)**

vom 16. Mai 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Mai 2022)

zum Thema:

**Waldschulen – Orte der Naturverbundenheit und Heimatliebe**

und **Antwort** vom 07. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Jun. 2022)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11922**  
**vom 16. Mai 2022**  
**über Waldschulen - Orte der Naturverbundenheit und Heimatliebe**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Mitarbeiter arbeiten in Teil- oder Vollzeit für die waldpädagogischen Einrichtungen? (Bitte nach Einrichtungen auflisten.)

Antwort zu 1:

**Infrastrukturelles Netzwerk Umweltschutz gGmbH (INU gGmbH)**

Übergeordnet: 3 Mitarbeitende (1 Vollzeit, 2 Teilzeit)

Waldschule Bucher Forst: 2 Mitarbeitende (Teilzeit)

Waldschule Teufelssee: 2 Mitarbeitende (Teilzeit)

Waldschule Plänterwald: 2 Mitarbeitende (1 Vollzeit, 1 Teilzeit)

Waldschule Bogensee: 3 Mitarbeitende (Teilzeit)

Rucksackwaldschule Eichhörnchen: 2 Mitarbeitende (Teilzeit)

**Jugend in Berliner Wälder e.V. (JiBW e.V.)**

Übergeordnet: 2 Mitarbeitende (Teilzeit)

Waldschule Zehlendorf: 2 Mitarbeitende (Teilzeit)

Waldschule Spandau: 2 Mitarbeitende (Teilzeit)

Rucksackwaldschule Mistkäfer: 3 Mitarbeitende (Teilzeit)

## **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. (SDW e.V.)**

Übergeordnet: 1 Mitarbeitende (Teilzeit)

Waldschule Grunewald: 2 Mitarbeitende (Teilzeit)

Frage 2:

Mit Zuwendungen in welcher Höhe wurden die Waldschulen und das Lehrkabinett in den Jahren 2017 bis 2021 bedacht?

Antwort zu 2:

Die Waldschulen erhielten folgende Zuwendungen:

<b>Jahr</b>	<b>Zuwendungen in Euro</b>		
	<b>INU gGmbH</b>	<b>JiBW e.V.</b>	<b>SDW e.V.</b>
2017	589.563,60	336.757,80	90.075,25
2018	629.891,72	373.305,90	98.810,00
2019	658.625,14	387.671,45	113.930,64
2020	783.690,00	447.250,38	124.051,00
2021	842.530,96	515.083,57	141.798,00

Das Lehrkabinett Teufelssee ist eine Dienststelle der Berliner Forsten und erhält somit keine Zuwendungen.

Frage 3:

Welche Zuwendungen sind für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 vorgesehen?

Antwort zu 3:

<b>Jahr</b>	<b>Zuwendungen in Euro</b>		
	<b>INU gGmbH</b>	<b>JiBW e.V.</b>	<b>SDW e.V.</b>
2022	845.000	520.000	145.000
2023	872.000	538.000	150.000

Die Beträge setzen sich aus den im Entwurf des Doppelhaushaltsplans 2022/2023 enthaltenen Ansätzen und den am 18.5.2022 vom Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses beschlossenen Erhöhungen dieser Ansätze zusammen.

Frage 4:

Wofür wurden diese Zuwendungen jeweils verwendet?

Antwort zu 4:

Die Zuwendungsmittel werden als Fehlbedarfsfinanzierung zur Deckung der für die Erfüllung des Zuwendungszweckes erforderlichen Personal- und Sachmittel verwendet.

Frage 5:

Wie viele Grundschüler haben die waldpädagogischen Einrichtungen in den letzten 5 Jahren jeweils besucht und welchem prozentualen Anteil an der Gesamtheit der Schülerschaft in den verschiedenen Grundschulstufen entspricht das?

Antwort zu 5:

### **2017**

17.464 Grundschülerinnen und -schüler haben die Waldschulen im Jahr 2017 besucht. Bei insgesamt 167.986 Grundschülerinnen und -schüler in Berlin im Jahrgang 2016/2017 (Quelle: <https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungsstatistik/>) ergibt das:

- für die Klassen 1-4: 14.512 Kinder  $\hat{=}$  8,64 %
- für die Klassen 5-6: 2.952 Kinder  $\hat{=}$  1,76 %

### **2018**

19.773 Grundschülerinnen und -schüler haben die Waldschulen im Jahr 2018 besucht. Bei insgesamt 171.980 Grundschülerinnen und -schüler in Berlin im Jahrgang 2017/2018 (Quelle: <https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungsstatistik/>) ergibt das:

- für die Klassen 1-4: 16.450 Kinder  $\hat{=}$  9,57 %
- für die Klassen 5-6: 3.323 Kinder  $\hat{=}$  1,93 %

### **2019**

17.716 Grundschülerinnen und -schüler haben die Waldschulen besucht. Bei insgesamt 161.628 Grundschülerinnen und -schüler in Berlin im Jahrgang 2018/2019 (Quelle: <https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungsstatistik/>) ergibt das:

- für die Klassen 1-4: 14.483 Kinder  $\hat{=}$  8,96 %
- für die Klassen 5-6: 3.233 Kinder  $\hat{=}$  2,06 %

## 2020

8.083 Grundschülerinnen und -schüler haben die Waldschulen besucht.

Bei insgesamt 164.381 Grundschülerinnen und -schüler in Berlin im Jahrgang 2019/2020 (Quelle: <https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungsstatistik/>) ergibt das:

- für die Klassen 1-4: 6.771 Kinder  $\cong$  4,12 %
- für die Klassen 5-6: 1.312 Kinder  $\cong$  0,80 %

## 2021

Die Statistik liegt noch nicht vor.

Frage 6:

Wie viele Stunden haben die Schüler durchschnittlich bei einem Besuch einer waldpädagogischen Einrichtung dort verbracht?

Antwort zu 6:

Die durchschnittliche Aufenthaltszeit der Kinder beträgt 3,5 Stunden.

Frage 7:

Ist in den Rahmenlehrplänen der wenigstens einmalige Besuch einer waldpädagogischen Einrichtung vorgesehen, so dass möglichst jedes Berliner Kind die Chance hat, sich mit der Ökologie des Waldes altersgerecht zu befassen?

Antwort zu 7:

Der Besuch von Waldschulen kann im Rahmen von Exkursionen und Erkundungen unterrichtlich bedarfsgerecht eingebunden werden. Dafür gibt es im Rahmenlehrplan Berlin-Brandenburg der Jahrgangsstufen 1-10 unter anderem folgende inhaltliche Bezüge:

- a) Im Fach Sachunterricht der Klassen 1-4 ist in den Themenfeldern 3.1 „Erde“ und 3.5 „Tier“ die Durchführung von Erkundungen und Exkursion themenspezifisch verankert.
- b) Im Fach Naturwissenschaften der Klassen 5/6 ergibt sich eine inhaltliche Anbindung im Themenfeld 3.5 „Pflanzen-Tiere-Lebensräume“. Bei der Erkundung von Lebensräumen nehmen die Schülerinnen und Schüler die Vielfalt der Formen wahr.
- c) Für Jugendliche weist im Fach Biologie 7/8 das Themenfeld 3.2 „Lebensräume und ihre Bewohner“ verpflichtend die Pflanzen- und Tierbestimmung, das Anlegen einer Pflanzensammlung, die Tierbeobachtung und ein Geländepraktikum aus.
- d) Im Wahlpflichtfach Naturwissenschaften 7-10 wird im Themenfeld 3.1 „Forschen wie eine Naturwissenschaftlerin bzw. ein Naturwissenschaftler“ der Lebensraum Wald für das Planen von Exkursionen, die Beobachtung von Lebewesen sowie für Bestimmungsübungen zu Lebewesen

genannt. Auch im Themenfeld 3.12 „Die Natur“ werden heimische Lebensräume (Park, Friedhof, Wald, See etc.) betrachtet.

Da Naturbeobachtungen, die Erkundung von Lebensräumen und die Prinzipien eines nachhaltigen Umgangs mit der Natur in verschiedenen Erfahrungsräumen vermittelt werden können, liegt die Wahl des jeweiligen Exkursionsortes im Ermessen der unterrichtenden Lehrkraft.

Frage 8:

Hält der Senat die aktuellen Kapazitäten der waldpädagogischen Einrichtungen für ausreichend, um dem erklärten Ziel einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zu genügen und insbesondere Kinder aus bildungsfernen Familien für Naturschutz und Heimatliebe zu begeistern?

Antwort zu 8:

Insbesondere nach Lockerung der pandemiebedingten Einschränkungen übersteigt die Nachfrage nach waldpädagogischen Angeboten die Kapazitäten der Berliner Einrichtungen saisonal teilweise deutlich. Hier ist ein Zusammenwirken der vielfältigen Umweltbildungslandschaft der Stadt wichtig. Dabei können die bezirklichen Koordinierungsstellen für Umweltbildung wertvolle Unterstützung bieten.

Frage 9:

Wie viele Jugendliche und junge Erwachsene haben in den letzten 5 Jahren ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr in einer waldpädagogischen Einrichtung absolviert? (Bitte nach Einrichtungen sortieren.)

Antwort zu 9:

Jahr	Anzahl der Personen im Freiwilligen Ökologischen Jahr		
	INU gGmbH	JiBW e.V.	SDW e.V.
2017	6	4	2
2018	5	4	2
2019	7	4	2
2020	7	4	2
2021	5	4	2

Frage 10:

Wie viele Personen haben in den letzten 5 Jahren das Staatliche Zertifikat Waldpädagogik in welchen Berliner waldpädagogischen Einrichtungen erworben?

Antwort zu 10:

Ein Lehrgang zum Erwerb des Staatlichen Zertifikats Waldpädagogik mit anschließender Prüfung fand in Berlin zuletzt in den Jahren 2010 - 2012 statt. Lediglich notwendige Praktika zum Erwerb des Zertifikats werden seither regelmäßig auch in den Berliner Waldpädagogischen Einrichtungen absolviert. Der Erwerb des Zertifikats erfolgt dann aber in Einrichtungen anderer Bundesländer.

Berlin, den 07.06.2022

In Vertretung  
Dr. Silke Karcher  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz